

MAUERN ÜBERWINDEN

„Mauern zwischen Menschen in Krisenzeiten überwinden - Europas Zukunft gestalten“

Europa ist eine Erfolgs- und Friedensgeschichte. Der Frieden scheint durch NEUE MAUERN in Gefahr. Mit "Mauern Überwinden" will MITEINANDER IN EUROPA Bürgerbeteiligung in Europa fördern und zu einem besseren Verständnis der Geschichte Europas beitragen.

Neue Mauern durch Vorurteile, Nationalistische Tendenzen und Bewegungen, durch rechtspopulistische Parolen oder "Kalten Krieg", durch Intoleranz und Ausgrenzung stellen die Grundwerte Europas zur Diskussion. Das europäische Projekt "MAUERN ÜBERWINDEN" soll einen Beitrag leisten diese Mauern durch Dialog abzubauen.

Junge Europäer haben sich mit einem wichtigen geschichtlichen Schritt hin zur Europäischen Union - den Römischen Verträgen und der Entstehung der EU als Reaktion auf zwei Weltkriege. Junge Menschen Europas waren eingeladen ihre Visionen von einem "freiheitlichen und menschenwürdigen Europa" darzustellen. Diese Visionen eines "respektvollen und menschenwürdigen Miteinander in Europa" werden nun in einer internationalen Ausstellung gemeinsam mit Fotos von Jürgen Ritter in Dresden gezeigt. Die Fotos von Jürgen Ritter zeigen "Mauern" gegen Menschen; zeigen, wie Grenzen trennen, wie "Mauern" teilen und ganz Europa geteilt hat.

Internationale Ausstellung und Diskussion in Dresden

Vom **24. Oktober – 09. November 2018** wird eine internationale **Ausstellung MAUERN ÜBERWINDEN** mit Fotos von Jürgen Ritter sowie Exponaten aus allen Ländern im Lichthof des Kultusministeriums Dresden gezeigt. Während dieser Ausstellung wird am **9. November 2018 um 11.45 Uhr eine Podiumsdiskussion** mit Vertretern der Politik und internationalen Gästen geführt.

Sowohl zur Ausstellung wie auch zur Diskussion im Kultusministerium wird herzlich eingeladen. (www.mauern-ueberwinden.eu)



Beteiligte Länder/Städte: Mechelen/Belgien,
Athen/Griechenland, Pleven/Bulgarien, Jena und Lüneburg